Einladung zur Ausstellung für Jagd, Fischerei und Sport in Cassel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **40 (1889)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-763795

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einladung

zur

Ausstellung für Jagd, Fischerei und Sport in Cassel.

Cassel, die schöne Fuldastadt, steht in diesem Jahre unter dem Zeichen des Sports. Die unter dem Protectorat S. K. Hoheit des Prinzen Heinrich von Preussen vom Juni bis September 1889 in Cassel stattfindende *Allgemeine Ausstellung für Jagd, Fischerei und Sport* wird in dem herrlichen Park der Karlsaue am 6. Juni eröffnet werden. — In den im Anschluss an das Orangerieschloss hergestellten umfangreichen Neubauten wird die umfassende gewerbliche Ausstellung untergebracht, welche einen vollen Ueberblick über die heutigen Leistungen der Industrie auf den mannigfaltigen Zweigen des Ausstellungsgebietes zu gewähren verspricht. In dem Orangerie-Schloss selbst findet durch Künstlerhand der Aufbau der zahlreichen Collectiv-Ausstellungen statt, welche durch die Gnade S. M. des Kaisers und Königs und vieler anderer deutschen Fürsten, sowie durch die thätige Mitwirkung von Jagdschutz- und anderen Vereinen, sowie sonstigen Gönnern aus allen Theilen des deutschen Vaterlandes und darüber hinaus, namentlich auch aus Oesterreich, unserem Unternehmen eine Reihe von im Privatbesitz befindlichen kulturhistorischen Schätzen ersten Ranges an jagdlichen und sportlichen Gemälden, Waffen (z. B. Kabinetstücken der Berliner Ruhmeshalle), Geweihen und Gehörnen, ausgestopften Thieren, jagdlichen Beutestücken, Zimmerschmuck und Zierrath aller Art zuführen, die bisher dem grossen Publikum mehr oder weniger unzugänglich, jedenfalls noch niemals in so übersichtlicher Fülle zusammengestellt gewesen sind und so der Casseler Ausstellung zweifellos ein ebenso glänzendes wie eigenartiges Gepräge verleihen werden. Man darf mit Recht behaupten, dass, namentlich auf dem Gebiete des Jagdwesens, dem Auge des Beschauers noch niemals eine so glänzende Schaustellung von Schätzen aus alter und neuer Zeit geboten worden ist, als es im Sommer 1889 in Cassel der Fall sein wird; besondere Hervorhebung verdient von Einzelheiten dieser Art noch die in der Schlossrotunde in 8 grossen Gruppen vorbereitete historische Entwickelung des Jagdwesens in Deutschland, und die literarische Abtheilung, welche in 3 besonderen Zimmern die werthvollsten jagd- und sportlichen Handschriften, Druckwerke, Zeichnungen, Radirungen, Holz- und Kupferschnitte etc. in reicher Auswahl aus vielen öffentlichen und Privat-Bibliotheken darbieten wird. —

Auch das Gebiet der Fischerei und andere Sportzweige bietet zahlreiche und hervorragende Ausstellungsgegenstände in interessanter

Abwechslung. In dem eigens errichteten Fischerei-Hause findet eine permanente Ausstellung lebender Fische statt.

Die Section Cassel des deutsch-österreichischen Alpenvereins wird aus einer besonders erbauten, mit allen Zuthaten versehenen alpinen Schutzhütte den Ausblick in ein umfassendes, grossartiges Alpen-Panorama eröffnen.

Ferner sind drei Schiesstände für die ganze Dauer der Ausstellung zu beliebigen vergleichenden Untersuchungen über die Leistungsfähigkeit von Schrotgewehren bestimmt und mit den neuesten wissenschaftlichen (elektrischen u. a.) Mess-Apparaten zu dem Zweck versehen.

Durch Vorbereitung einer Fülle von Sondervorstellungen auf dem Gebiete des ausübenden Sports ist Fürsorge getroffen, jeder Woche der Ausstellungs-Periode ihr besonderes Gepräge aufzudrücken; es finden ferner täglich Conzerte in den mit elektrischer Beleuchtung versehenen Ausstellungsräumen und -Anlagen statt, so dass — ganz abgesehen von der unendlichen Fülle dessen, was Cassel und seine Wilhelmshöhe schon an und für sich zu bieten in der Lage ist — ein Ausflug nach Cassel und ein Besuch seiner Ausstellung während des bevorstehenden Sommers sicher Jedermann auf's Wärmste empfohlen werden kann.

Adresse der Redaktion: Professor El. Landolt, Zürich.